

Siebenschläfer (*Glis glis*)

Dieses Nagetier aus der Säugerfamilie der Bilche oder Schläfer wird fast so groß wie ein Eichhörnchen, hat aber keinen so buschigen Schwanz. Erwachsene mit graubraunem Fell (unten ein präpariertes Männchen), sind Jungtiere (oben) eher blaugrau. Typisch ist ein schmaler schwarzer Ring ums große Auge; die Tasthaare sind sehr lang. Als guter Kletterer bewohnt er vor allem den Kronenraum von Mischwäldern, wo er nachts seine Nahrung sucht: Knospen, Obst, Samen, Nüsse u.a. Pflanzenkost, aber auch Insekten und gelegentlich Vogelbrut. Sein deutscher Name trifft auf *Glis glis* insofern nicht zu, als er in einer Erdhöhle etwa acht Monate Winterschlaf hält. Auf dem Dachboden gartennaher Häuser turnen manchmal Siebenschläfertrupps herum, die dann wegen ihres Lärms auffallen.

